



# WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2022/23 & 2023/24

ESCHLER TEXTIL GMBH



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns</b>	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta</b>	<b>3</b>
<b>3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement</b>	<b>4</b>
<b>4. Unsere Schwerpunktthemen</b>	<b>5</b>
Leitsatz 02: Wohlbefinden der Mitarbeitenden	5
Leitsatz 03 - Anspruchsgruppen	8
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	9
Umweltbelange	10
Ökonomischer Mehrwert	12
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	13
Regionaler Mehrwert	14
<b>5. Unser WIN!-Projekt</b>	<b>16</b>
<b>6. Kontaktinformationen</b>	<b>19</b>
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner	19
Impressum	19

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Eschler Textil GmbH, ein Tochterunternehmen der schweizerischen Schoeller Textil AG, ist spezialisiert auf High-Tech-Maschenstoffe und gilt als kompetenter Partner innovativer, kundenspezifischer Stoffentwicklungen für technische Einsatzzwecke. Die Philosophie des in zweiter Generation durch Matthias Eschler geführten Unternehmens ist es, „keine Kilometerware, sondern Spezialitäten zu produzieren“. Im Geschäftsjahr 2022/23 erwirtschaftete das Unternehmen mit 60 Mitarbeitenden einen Umsatz von knapp 15 Millionen Euro. Im darauffolgenden Geschäftsjahr 2023/2024 knapp 14 Mio. Euro. Seit 2016 ist Eschler als bluesign® Systempartner registriert und seit Sommer 2022 Unterzeichner des Code of Conduct – der deutschen Textil- und Modewirtschaft. Dieser unterstützt dabei das verantwortungsbewusste Handeln der Unternehmen und umfasst alle essenziellen Verhaltensgrundsätze- und Standards hinsichtlich Menschenrechte und Arbeitsstandards, ökologische Verantwortung sowie ethisches Wirtschaften einschl. Integrität und Compliance. Genaue Informationen und den „Code of Conduct“ finden Sie auf der Homepage Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie e. V. ([www.textil-mode.de](http://www.textil-mode.de)).



In der erweiterten hochmodernen Produktionsstätte im schwäbischen Balingen werden Stoffe für den Medizin- und Orthopädiebereich, Trägermaterialien für Lamine und Beschichtungen, Reinigungstextilien, Smart Textiles sowie zahlreiche weitere Spezialtextilien entwickelt und produziert. Durch die langjährige Erfahrung beherrscht Eschler neben den traditionellen auch innovative Herstellverfahren. Unter einem Dach vereint Eschler die verschiedensten Wirktechnologien.

Das Produktspektrum reicht von zweidimensionalen Qualitäten wie Velouren, Netzen, elastischen Wirkwaren und Schlingenwaren bis in den dreidimensionalen Bereich zu innovativen Abstandsgewirken. Mit einem starken Netzwerk von Partnern und einer engen Zusammenarbeit mit Instituten, Hochschulen, Clustern und Verbänden bietet Eschler das gesamte Spektrum von Weiterveredelungs-Technologien an. Von der Idee bis zum fertigen Produkt – Eschler steht für „100% Made in Germany“.

# ÜBER UNS

## WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden**

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### **Umweltbelange**

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### **Ökonomischer Mehrwert**

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### **Regionaler Mehrwert**

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

## 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 28.02.2017

### ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

### NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Gartenschau Balingen 2023, Streuobstwiese

#### Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima       Ressourcen       Bildung für nachhaltige  
Entwicklung
- Mobilität       Integration

#### Art der Förderung:

- Finanziell       Materiell       Personell

Umfang der Förderung: 30.000€

## 4. Unsere Schwerpunktt Themen

### ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 02: Wohlbefinden der Mitarbeitenden
- Leitsatz 03: Anspruchsgruppen

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

- Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden

Die Mitarbeitenden unseres Unternehmens haben einen hohen Stellenwert. Nur zufriedene, gesunde und motivierte Mitarbeitende können gute Leistungen erbringen und damit zum wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens beitragen.

- Leitsatz 03: Anspruchsgruppen

Nicht nur unsere Mitarbeitenden sind für uns von großer Bedeutung, wenn es um unseren Erfolg und unser Bestehen geht. Ebenso spielen unsere Kunden und Lieferanten eine wichtige Rolle. Wir sind immer sehr darum bemüht sehr gute Zusammenarbeit anzustreben und sind daher immer in einem engen und kontinuierlichen Austausch. Ohne zufriedene Kunden oder zuverlässige Lieferanten können wir nicht erfolgreich arbeiten.

## Leitsatz 02: Wohlbefinden der Mitarbeitenden

### ZIELSETZUNG

In Zeiten von Fachkräftemangel ist das Thema Mitarbeiterwohlbefinden wichtiger denn je. Wer als Unternehmen erfolgreich bleiben möchte, kann dies nur mit motivierten und gesunden Mitarbeitenden. Um dies zu sichern ist das Mitarbeiterwohlbefinden der wichtigste Leitsatz und bleibt daher weiter unser Schwerpunktt Thema.

Weiterhin fortgeführt:

- Angebot von regelmäßigen Massagen.
- Angebot von frischem Obst.
- Angebot eines Jobrads für Mitarbeitende.
- Weihnachtsfeier
- Teilnahme an Läufen (AOK-Firmenlauf in Balingen, ERBE-Lauf in Tübingen,...)
- Wandertag
- Grillfest
- Regelmäßiger Afterwork- Stammtisch (konnte aus Zeitgründen nicht organisiert/ etabliert werden)

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Zudem

- Durchführung einer Mitarbeiterumfrage (BKI) im Herbst 2022.
- Möglichkeit der Aufstellung für einen Tischkicker wird geprüft.
- Weitere Gestaltung des Innenhofes: Anschaffung eines Sonnenschutzes.
- Ausbau eines Trampelpfads zu unserer firmeneigenen Streuobstwiese wird geprüft.
- Planung einer „aktiven Mittagspause“ für die Mitarbeitenden.
- Angebot von „Online-Gesundheitsvorträgen“ wird geprüft.

Mit unseren Zielen möchten wir den Zusammenhalt unter den Mitarbeitenden fördern, umso unser gutes Betriebsklima zu erhalten bzw. weiter zu verbessern. Zudem möchten wir einen weiteren Fokus auf die Gesundheit am Arbeitsplatz legen. Neben der „Aktiven Mittagspause“ möchten wir Möglichkeiten prüfen, wie wir unsere Mitarbeitenden dazu motivieren können, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen z.B. mit einer Challenge.

## ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Neben den fortlaufenden Maßnahmen wurden folgende Punkte umgesetzt:

- Anschaffung eines Sonnenschirms im Innenhof.
- Zahlung eines Inflationszuschusses.
- Durchführung einer Mitarbeiterumfrage (BKI, Herbst 2022).
- Durchführung einer persönlichen Mitarbeiterbefragung durch einen externen Berater, um herauszufinden, wo es Verbesserungspotential gibt, den BKI zu verbessern (Herbst 2023).

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Grundsätzlich werden unsere fortlaufenden Angebote sehr gut von den Mitarbeitenden mit hohen Teilnehmerquoten angenommen. Die Anschaffung eines Tischkickers musste auf Grund von Platzmangel vorerst auf „Eis gelegt“ werden. Der Ausbau eines Trampelpfads zu unserer firmeneigenen Streuobstwiese wurde angefragt. Auf Grund hoher Kosten musste dieses Projekt verworfen werden. Ein Angebot für Sport- und Bewegungskurse am Arbeitsplatz sowie Sport-Challenges konnten aus Zeitgründen nicht geprüft werden.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Balinger Firmenlauf 2022



Balinger Firmenlauf 2023



## INDIKATOREN

### Indikator 1: Betriebsklima-Index (BKI)

- Wird nur alle zwei Jahre neu bestimmt
- 2,2 (Schulnote) / Herbst 2017
- 2,3 (Schulnote) / Frühjahr 2020
- 2,3 (Schulnote) / Herbst 2022
- Zielsetzung: Verbesserung der Note um 0,1-0,2

### Indikator 2: Gesundheitsstand

- GJ 19/20: 94,7%
- GJ 20/21: 95%
- GJ 21/22: 93,8% (Es ist davon auszugehen, dass dieser Wert durch Corona-Erkrankungen negativ beeinflusst wurde.)
- GJ 22/23: 93,5%
- GJ 23/24: 93,2 %
- Ziel: Verbesserung um 0,5%

## AUSBLICK

Das Wohlbefinden der Mitarbeitenden bleibt weiterhin der wichtigste Leitsatz, auch um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Daher wird dieser weiterhin Schwerpunktthema bleiben und wir werden versuchen uns weiterhin zu verbessern und bereits eingeführte Angebote erhalten.

Weiterhin fortgeführt:

- Angebot von regelmäßigen Massagen.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Angebot von frischem Obst.
- Angebot eines Jobrads für Mitarbeitende.
- Weihnachtsfeier
- Teilnahme an Läufen (AOK-Firmenlauf in Balingen, ERBE-Lauf in Tübingen,...).
- Wandertag
- Grillfest

Zudem:

- Prüfung eines WELL-GYM Passes – steuerbegünstigte Sport- und Wellnessangebote für Mitarbeitende.
- Teambildungs-Veranstaltungen (z.B. Minigolf, Escape Room, Stammtisch, Bowling,...).

## Leitsatz 03 - Anspruchsgruppen

### ZIELSETZUNG

Durch unterschiedliche Aktivitäten versuchen wir unsere Anspruchsgruppen, vorwiegend Lieferanten, Kunden und Mitarbeitende, möglichst intensiv zu integrieren und einzubeziehen. Beispielsweise werden regelmäßig Informationsveranstaltungen für unsere Mitarbeitenden sowie Mitarbeiterumfragen durchgeführt.

Neben den Mitarbeitenden sind zufriedene Kunden für uns elementar. Trotz des engen Kontakts und Austausches mit unseren Kunden war für das vergangene Geschäftsjahr eine Kundenzufriedenheitsbefragung geplant und somit ein Schwerpunktthema. Auch die Teilnahme an diversen Netzwerken und Messen soll bei uns fester Bestandteil bleiben. Zudem war ein Info-Blatt zum Thema Nachhaltigkeit für Kunden und Mitarbeiter geplant.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Umfrage der Kundenzufriedenheit.
- Zweimal im Jahr stattfindende Mitarbeiterinformation.
- Regelmäßige Teilnahme an Netzwerkveranstaltungen der IHK, AOK sowie Fachverbands-Veranstaltungen.
- Zusammenarbeit mit den regionalen Hochschulen (Abschlussarbeiten).
- Teilnahme an diversen Messen (Techtextil, OT World).
- Weiterhin Selbstverpflichtung zum Code of Conduct - der Textil- und Bekleidungswirtschaft.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

In den vergangenen Geschäftsjahren konnten nach Corona alle o.g. Maßnahmen regelmäßig durchgeführt werden. Unsere Mitarbeitenden sind weiterhin in verschiedenen Netzwerken aktiv und tauschen sich im Rahmen von IHK- oder Fachverbands-Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen auch mit Firmen aus anderen Branchen aus. Im Bereich Forschung und Entwicklung sind wir Mitglied in mehreren Beiräten und Forschungsgruppen. Auch eine enge Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten sowie Instituten hat für uns einen hohen Stellenwert. So konnten in den letzten beiden Geschäftsjahren mehrere Abschlussarbeiten für Studenten angeboten werden. Mit der Unterzeichnung des Code of Conduct ist über das Kapitel *Ethisches Wirtschaften* und Integrität eine weitere Grundlage geschaffen, um den Umgang mit den Anspruchsgruppen zu sichern.

Die durchgeführte Kundenzufriedenheitsabfrage führte leider auf Grund der schlechten Resonanz nicht zu den erhofften Ergebnissen und konnte nicht als repräsentativ gewertet werden. Da der Aufwand einer klassischen manuell durchgeführten Umfrage sehr hoch ist, muss nach einer einfachen Lösung gesucht werden.

## INDIKATOREN

Zu diesem Thema gibt es keine quantitative Dokumentation.

## AUSBLICK

Alle o.g. Punkte sind bei Eschler fest integriert und werden weiterhin fortgeführt. Für die Durchführung einer Kundenzufriedenheitsanalyse wird mittelfristig mit einem Customer-Relationship-Management (CRM) geplant, dass deutliche Erleichterung in der Anwendung mit sich bringen wird.

## Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

### LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Achtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten ist bei uns im Unternehmen eine Selbstverständlichkeit.
- Eine angenehme und moderne Arbeitsumgebung, der Verzicht auf befristete Arbeitsverträge sowie Leiharbeit, das Angebot von Teilzeitmodellen und gemeinsame Freizeitaktivitäten fördern eine positive Arbeitsatmosphäre.
- Angebot der betrieblichen Altersvorsorge.
- Angebot von Homeoffice.
- Mit der Unterzeichnung des Code of Conduct – der deutschen Textil- und Modewirtschaft – mit dem Kapitel *Menschenrechte und Arbeitsstandards* haben wir einen Verhaltenskodex, der uns bei der Einhaltung und Achtung der Menschenrechte, Einhaltung der Gesetze und Verordnungen unterstützt.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ausblick:

- Weiterhin Einhaltung der o.g. Maßnahmen und Aktivitäten.

## Umweltbelange

### LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen:

- Reduzierung des Verpackungsmaterials im Versand mit einem Mehrwegsystem (Klappalettensystem) mit zwei Großkunden



- Umstellung sämtlicher Reinigungsutensilien auf ökologische Alternativen.
- Umstellung auf umweltfreundliches Büromaterial.
- Weiterhin Aufbereitung des Maschinenöls.
- Reduzierung des Papierverbrauchs.

#### **Indikator 1:** Papierverbrauch

- 191.569 Stück (GJ 19/20)
- 166.840 Stück (GJ 20/21)
- 170.215 Stück (GJ 21/22)
- 182.109 Stück (GJ 22/23)
- 151.857 Stück (GJ 23/24)
- Zielsetzung: weitere Reduzierung

Ausblick:

- Ausweitung des Klappalettensystems auf weitere Großkunden
- Reduzierung des Papierverbrauchs

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Weitere Umstellungen auf umweltfreundliche Büromaterialien

## LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen:

- In den letzten beiden Geschäftsjahren wurde auf weitere E-Autos umgestellt. Somit besteht der Eschler Fuhrpark aus acht E-Autos.
- Ein eigener Energiespeicher (inklusive einer Erweiterung) mit 507 kWh, Nennleistung 120 kVA wurde in Betrieb genommen.
- Mit unserer PV-Anlage konnten wir im GJ 22/23 ca. 25% des Gesamtstrombedarfs abdecken. Im GJ 23/24 waren es zusammen mit dem Energiespeicher ca. 34 %.
- Genehmigtes Bafa-Projekt – Umstellung auf Wärmepumpen .
- Netzwerk Treffen mit anderen Textilunternehmen zum Austausch über CO<sub>2</sub> Einspar-Potenziale hat stattgefunden.
- Erstellung und Vergleich der CO<sub>2</sub> Bilanzen von 2019 und 2022.

Ausblick:

- Freiflächen PV-Anlage in Planung.
- Ableiten von Maßnahmen und Zielen aus dem Vergleich der Bilanzen aus 2019 und 2022 -> Ziel 2030: Einsparung von 46% CO<sub>2</sub> in Scope 1 & 2.
- Weiterhin Jobrad-Angebot für Mitarbeitende.
- Anschaffung von weiteren Wärmepumpen: Das Ziel ist der kompletter Verzicht auf fossile Brennstoffe im gesamten Betrieb.
- Neue Gebäudeleittechnik, um Energiverbräuche besser zu steuern und transparenter zu machen.

## LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen:

- Seit April 2023 sind wir ein GRS (Global Recycled Standard)-zertifiziertes Unternehmen – es ist schwierig GRS-zertifizierte Artikel zu verkaufen, da die Kunden keine zertifizierungsbedingten Mehrkosten tragen möchten.
- Weitere Umstellungen auf Artikel mit Recycling-Garn.
- Sowohl das Verkaufsteam, wie auch das Produktmanagement haben verstärkt bei Kunden für nachhaltigere Produkte geworben.
- Nachhaltigkeits-Handout für Kunden wurde verworfen, da der Kosten-Nutzen Aufwand zu hoch ist.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ausblick:

- GRS-zertifizierte Artikel sollen auf den Messen aktiv beworben werden.
- Verstärkt Werbung bei Kunden spinngefärbtes Garn einzusetzen, um den wasser- und energieaufwendigen Färbeprozess einzusparen.
- Weiterhin aktiver Austausch mit Kunden zu nachhaltigeren Artikeln und zum Thema Nachhaltigkeit allgemein.
- Allgemein wird bei der Garnbeschaffung darauf geachtet möglichst deutsche bzw. europäische Lieferanten zu wählen, um möglichst geringe Transportwege und eine hohe Lieferketten-transparenz zu erreichen.

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einhergehend mit dem Umsatzwachstum wird unsere Mitarbeiteranzahl kontinuierlich angepasst.
- Wir ermöglichen jungen Menschen die Ausbildung zum Produktionsmechaniker/-in Textil und Industriekaufmann/-frau. Ebenso bieten wir Praktikumsplätze für Studenten oder Schüler an. Außerdem besteht die Möglichkeit Abschlussarbeiten bei uns im Betrieb zu schreiben.
- Im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses, gemäß DIN ISO 9001:2015, arbeiten wir stetig daran, unsere Qualität zu verbessern und unsere Kundenzufriedenheit zu steigern.
- Regelmäßige Teilnahme an Ausbildungsmessen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In den vergangenen beiden Geschäftsjahren blieb unsere Mitarbeiterzahl konstant, trotz geringerer Umsatzzahlen.
- Im Geschäftsjahr 22/23 konnten wir eine Auszubildende zur Industriekauffrau hinzugewinnen.
- Im Geschäftsjahr 23/24 konnten wir drei neue Auszubildende für den Beruf Produktionsmechaniker Textil hinzugewinnen.
- In den vergangenen Geschäftsjahren wurde eine Bachelor-Arbeit sowie eine Masterarbeit bei uns im Unternehmen erstellt.
- Teilnahme an diversen Ausbildungsmessen vor Ort.
- Über eine Bildungspartnerschaft mit der Sichelschule Balingen können wir uns als Unternehmen und Arbeitgeber regelmäßig bei Hausmessen sowie Vorträgen vorstellen um neue Auszubildende zu gewinnen. Zudem werden auch Firmenführungen angeboten.

Ausblick:

- O.g. Maßnahmen und Aktivitäten werden wir weiterhin verfolgen.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Unsere Ausbildungsplätze im Bereich Produktionsmechaniker/in Textil sollen im Herbst 2024 wieder neu besetzt werden.
- Die Teilnahme an der VISONEN Ausbildungsmesse in Balingen im September 2024 im Rahmen eines Gemeinschaftsstands über die Fachvereinigung Wirkerei-Strickerei Albstadt e.V. ist geplant.

## LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir stehen in ständigem Kontakt mit unseren Lieferanten, um immer auf dem aktuellsten Stand zu sein, vor allem wenn es um nachhaltige Materialien geht, wie z.B. Garne aus recycelten Materialien. Diese Informationen geben wir gerne an unsere Kunden weiter.
- Als ein innovationsgetriebenes Unternehmen sind wir in zahlreichen Forschungsprojekten als aktives Mitglied vertreten, beispielsweise der Leuchtturmgruppe Abstandstextilien, der Allianz Faserbasierter Werkstoffe Baden-Württemberg e.V. (afbW), der Fachvereinigung Wirkerei-Strickerei Albstadt e.V. sowie im Cluster Technische Textilien der IHK Neckar-Alb.
- Beteiligung an einem Forschungsprojekt: „Verbundvorhaben: Zirkuläre urbane Anbausysteme mit wiederverwertbaren Textil-Pflanzsubstraten. Teilprojekt: Kultivierungsversuche, biologische Reinigung und Anbausysteme“. Ziele sind Wassereinsparung und Ersatz für Torf und Steinwolle, die beide nicht nachhaltig sind.

Ausblick:

- Erste Versuche mit CO<sub>2</sub>-Färbung, wodurch komplett auf Wasser verzichtet werden kann.
- Weiterführung o.g. Punkte.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir arbeiten schon seit der Gründung mit denselben ortsansässigen Banken zusammen.
- Unsere Mitarbeitenden werden in regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen zweimal pro Jahr über die Geschäftsentwicklungen sowie über zukünftig geplante Investitionen informiert.
- Wir verfolgen eine solide Finanzpolitik.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Mitarbeitende wurden über die Geschäftsentwicklungen und Investitionen im Juni und November der letzten beiden Geschäftsjahre informiert.
- Aus finanzieller Sicht steht unsere Firma auf soliden Beinen.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ausblick:

- O.g. Maßnahmen werden weiterhin verfolgt.

## LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen:

- Ein anti-korruptes Verhalten intern wie auch gegenüber externen Anspruchsgruppen, wie Lieferanten oder Kunden, ist für uns eine Selbstverständlichkeit.
- Wir fördern einen offenen Dialog intern wie auch extern, da nur so ein vertrauens- und respektvolles Miteinander möglich ist.

Ausblick:

- O. g. Maßnahmen und Aktivitäten bleiben weiterhin unser Bestreben, welches wir mit bestem Wissen und Gewissen verfolgen.

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir sind darum bemüht, die regionale Wirtschaft zu fördern und zu stärken. Daher achten wir sehr darauf, dass Aufträge im Bereich Handwerk oder Dienstleistungen ausschließlich regional vergeben werden. Ebenso legen wir beim Einkauf von Lebensmitteln und Getränken Wert auf regionale Produkte. Seit Mai 2018 beziehen wir von einem regionalen Bio-Supermarkt alle zwei Wochen Obst und Milch für unsere Mitarbeitenden.
- Seit einigen Jahren begrenzt die Firma Eschler den Weihnachtskarten- und Geschenkeversand auf wenige Großkunden. Stattdessen werden jedes Jahr diverse soziale Projekt oder Einrichtungen vor Ort unterstützt.
- Betriebsführungen für ortsansässige Schulen fanden statt.
- Gartenschau-Projekt in Zusammenarbeit mit der Hochschule Albstadt-Sigmaringen: Im Rahmen einer Bachelorarbeit sowie mit Untertstützung von studentischen Hilfskräften wurden auf Basis eines Industrieprojekts vorangegangener Studenten zwei Projekte umgesetzt. So schmückten Blumenkübel und Blumenbrücken die Gartenschau, womit die Textilregion Zollernalb vertreten wurde.
- Seit 2023 existiert zwischen Eschler Textil und der Sichelschule (Gesamtschule) in Balingen eine Bildungspartnerschaft. Dadruch sollen den Schülern die textilen Ausbildungsberufe über Präsentationen und Firmenführungen näher gebracht werden.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ausblick:

- Weiterführung o.g. Maßnahmen
- Übernahme einer Kunstpatenschaft für ein Kunstwerk in der Balinger Innenstadt.

## LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Mitarbeiterinformation werden die Mitarbeitenden über Entwicklungen und Neuheiten im Bereich Nachhaltigkeit auf dem Laufenden gehalten.
- Auch besteht weiterhin die Möglichkeit für Mitarbeitende Vorschläge im Bereich Nachhaltigkeit oder allgemeine Verbesserungsvorschläge einzubringen. Dies kann persönlich, per Mail oder u.a. anonym über einen „Vorschlags-Kasten“ mitgeteilt werden.
- Podcast Gewinn (3.Platz) unserer Auszubildenden beim Verband Textil & Mode zum Thema: „Ich war mal eine Flasche – heute bin ich ein Reinigungstextil“.

Ausblick:

- Regelmäßige Informationsveranstaltungen (halbjährlich) für Mitarbeitende.
- Integration der Mitarbeitenden in Veranstaltungen im Rahmen unseres WIN!-Projekts.
- Anreize zum Umdenken schaffen bzgl. Energieeinsparungen und Ressourcenschonung weiterhin geplant.
- Austausch mit anderen Firmen in Nachhaltigkeitsnetzwerken.
- Prüfung, ob eine Wesentlichkeitsanalyse bei Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden in Frage kommt.

## 5. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

### DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Wie in Leitsatz 11 erwähnt, unterstützen wir finanziell bereits jährlich diverse soziale Einrichtungen oder Projekte. Daher wollen wir im Rahmen des WIN!-Projekts weiterhin ein ökologisches Projekt vor Ort unterstützen.

Im Kreis Balingen stößt man teilweise auf verwahrloste Streuobstwiesen, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht gepflegt werden. Im Rahmen unseres WIN-Projekts haben wir es uns selbst zur Aufgabe gemacht dieses Thema anzugehen. Zudem möchten wir in diesem Zusammenhang auch den Erhalt der Lebensräume von Bienen und Insekten miteinbeziehen. Daraufhin ergab sich mit den ortsansässigen Obst- und Gartenbau- Vereinen sowie dem Imkerverein eine Kooperation.

Von Mai bis September 2023 fand in Balingen die Gartenschau statt. Wie bereits in diesem Bericht sowie in dem vorherigen Bericht erwähnt, haben wir uns vorgenommen, die Textilregion Zollernalb auf der Gartenschau zu vertreten. Daher war unser Fokus in den letzten beiden Jahren auf die Gartenschau mit den Projekten „Blumenkübel“, „Blütenbrücken“ und „Bienenlehrtafeln“ gelegt.

### ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die Gartenschau-Projekte (Blütenbrücken, Blumenkübel und Bienenlehrtafeln) wurden personell (ca. 50h) sowie finanziell mit ca. 30.000€ unterstützt.

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Wie bereits erwähnt wurden in Zusammenarbeit mit der HS Albstadt-Sigmaringen im Rahmen einer Bachelorarbeit sowie mit Unterstützung von studentischen Hilfskräften mehrere Projekte auf der Gartenschau realisiert.

# UNSER WIN!-PROJEKT

## Blütenbrücken:



## Blumenkübel:



# UNSER WIN!-PROJEKT

Zusatzprojekt „Grow &Flow“: Erstellung der Sonnensegel



Eine Apfelernte-Aktion hat in den letzten beiden Jahren auf Grund personeller Veränderungen in den Vereinen sowie aus Zeitgründen nicht stattgefunden. Auf Grund fehlender Imker unter den Mitarbeitenden wurde das Imkern vorerst auf „Eis“ gelegt.

Durch die Gartenschau waren auch die beiden Vereine Imkerverein und OGV sehr eingespannt. Daher war es schwer gemeinsame Projekte rund um die Streuobstwiese zu planen und umzusetzen. Erste Gespräche haben bereits wieder stattgefunden, um die Zusammenarbeit wieder zu aktivieren und gemeinsame Projekte zu planen.

Das Einholen eines Angebots für einen direkten Trampelpfad zu unserer Streuobstwiese zeigte, dass die Kosten hierfür zu hoch sind, so dass das Projekt verworfen wurde.

## AUSBLICK

- Angebot eines Baumschnittkurses in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauvereins Balingen e.V. für Frühjahr 2025 geplant.
- Wiedereinführung der „Apfelernte-Aktion“ für einen sozialen Zweck mit dem OGV Balingen für Herbst 2024 geplant.
- Weiterführung des Projekts „Leben in der Streuobstwiese“ mit dem OGV Balingen.
- Erste Überlegungen zur Umsetzung eines urban-Farming Projekts in Anlehnung an unser aktuelles Forschungsprojekt (siehe Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen) mit einer Balingen Schule.

## 6. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartnerin / Ansprechpartner**

Anna-Lena Maas

[anna-lena.maas@eschler.de](mailto:anna-lena.maas@eschler.de)

### **Impressum**

Herausgegeben am 19.12.2024 von

Eschler Textil GmbH  
Max-Planck-Straße 10

72336 Balingen  
Telefon: 07433/ 99 24 0  
E-Mail: [info@eschler.de](mailto:info@eschler.de)  
Internet: [www.eschler.de](http://www.eschler.de)

